W.LV 2

Bewerbung: Anja von Marenholtz

Landesdelegiertenkonferenz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW 16. August, Dortmund

Antragsteller*in:	Anja von Marenholtz-Diemer (KV Rhein-Erft-Kreis)
Tagesordnungspunkt:	W.LV Landesvorstand

Selbstvorstellung



Geschlecht:
weiblich
Kreisverband:
KV Rhein Erft

Bezirksverband:
Mittelrhein
Jahrgang:
1971
Meine Schwerpunktthemen:
Bildung

Liebe Freudinnen und Freunde,

ich bewerbe mich um eine zweite Amtszeit als Landesschatzmeisterin NRW. In den vergangenen zwei Jahren habe ich meine ganze Energie darauf verwendet dem Landesverband die finanziellen Möglichkeiten zu verschaffen, die es braucht eine bestmögliche Sichtbarkeit der Partei zu gewährleisten und die deutlich gestiegenen personellen Ressourcen in der Landesgeschäftsstelle zu finanzieren. Die Strategie zu sparen, wo es möglich ist, aber zu investieren, wo Wählerstimmen zu gewinnen sind, ist die oberste Handlungsmaxime. Wir haben weiterhin gravierende finanzielle Nachteile durch das Landtagswahlergebnis aus 2017 und daher liegt der Fokus im Besonderen auf der Akquise von Spenden, dem Ausbau des Sponsorings und dem Werben um Unterstützung des Bundesverbandes. Alleine zu dem letzten Punkt sind dem LV zusätzliche 100.000,00 € zur Stärkung des Kommunalwahlhaushaltes zugeflossen. Aus der Erkenntnis der gestiegenen Kosten für Wahlkämpfe liegt ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit auf der Neudefinition der Wahlkampfrücklagenwerte, mit dem Ziel die Partei gestärkt und den Umfragewerten entsprechend in die Landtagswahl zu begleiten. Auf Bundesebene engagiere ich mich nicht nur im Bundesfinanzrat, sondern auch im Bundesfinanzausschuss. Es ist aus meiner Sicht sehr wichtig, dass wir als größter Landesverband direkt in die Erstdebatten mit einbezogen werden, da von dort aus die richtungsweisenden Vorschläge in den Bundesfinanzrat fließen.

Die sehr vertrauensvolle und zielgerichtete Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand, aber auch der Austausch mit der gesamten Partei, hat mir in den letzten zwei Jahren sehr viel Freude bereitet. Ich wäre daher sehr dankbar, wenn ich meine Arbeit für weitere zwei Jahre fortsetzen dürfte.

Herzliche Grüße

Anja